

Pressemitteilung

27.09.2023

Übergabe des Signets „Bayern barrierefrei“ - Auszeichnung für den Campus Mühldorf am Inn

Der Mensch steht im Mittelpunkt des Studienangebots der Fakultät für Sozialwissenschaften am Campus Mühldorf am Inn. Aber nicht nur das Studienangebot spiegelt das Motto "Studieren, wo der Mensch zählt" am Campus wider. Seit 2020 wird das gesamte Gebäude am Industriepark nach einem umfangreichen Umbau durch den Campus Mühldorf genutzt. Die neue Fassade und der Außenbereich wurden erst kürzlich fertiggestellt. Bei der Baumaßnahme wurde besonders Wert auf die Barrierefreiheit gelegt.

Die Bezirksrätin und Behindertenbeauftragte des Landkreises Mühldorf, Claudia Hausberger, hatte deshalb den Campus Mühldorf für die Auszeichnung mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vorgeschlagen und das mit Erfolg.

Das Signet wurde vor kurzem offiziell von Karl-Heinz Arians, Abteilungsleiter Barrierefrei aus dem Sozialministerium, an die Geschäftsführerin der Fakultät für Sozialwissenschaften Angelika Tönshoff übergeben. Vor Ort gratulierten zur Auszeichnung die Bezirksrätin und Behindertenbeauftragte des Landkreises, Claudia Hausberger, der Bürgermeister der Stadt Mühldorf, Michael Hetzl sowie Landrat Max Heimerl. "Ich bin stolz, dass der Leitgedanke des Campus nicht nur optisch umgesetzt, sondern auch dem Thema Barrierefreiheit so viel Bedeutung beigemessen wurde, so dass auch Schülerinnen und Schüler mit Behinderung am Campus studieren können. Das ist ein richtiges und wichtiges Zeichen für die Zukunft," so Landrat Max Heimerl, Vorsitzender des Zweckverbandes Hochschulcampus.

Das Gebäude am Industriepark, das im Juli 2023 feierlich eingeweiht wurde, bietet aufgrund verschiedener Baumaßnahmen Menschen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen die Möglichkeit zu studieren. Neben Behindertenparkplätzen und rollstuhlgerechten Behindertentoiletten wurden Hörsäle sowie Flure mit Akustik-Decken ausgestattet. Dadurch wird ein optimaler Raumklang erreicht, der für die Studentinnen und Studenten mit Höreinschränkungen eine bessere Lernumgebung schafft. Ein Raum verfügt über ein separates Gerät für Hörgeschädigte, das mit dem Mikrophon des Vortragenden gekoppelt ist. Bei der Auswahl der Tüorzargen wurde auf eine kontrastreiche Farbgebung geachtet, um die Orientierung zu erleichtern. Darüber hinaus wird in diesem Jahr noch ein Wegeleitsystem im gesamten Haus etabliert: Die einzelnen Stockwerke werden dabei mit unterschiedlichen Farben gekennzeichnet.

Zum Wintersemester 2014/2015 startete der Campus Mühldorf mit 19 Studierenden in den Räumen im Haus der Wirtschaft am Landratsamt. Mittlerweile ist das Interesse an einem Studium im Landkreis so gewachsen, dass im jetzigen Gebäude am Industriepark etwa 700 Studierende eingeschrieben sind. In Zukunft zieren jetzt offiziell die "Bayern barrierefrei"-Schilder das Gebäude und zeichnen den Campus somit als Ort aus, an dem Inklusion im Landkreis gelebt wird.



Bildunterschrift: Personen von l. n. r. bei der feierlichen Übergabe des Signets "Bayern barrierefrei". Prof. Dr. phil. Alp Aslan, Prodekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, Michael Hetzl, Bürgermeister der Stadt Mühldorf, Max Heimerl, Landrat und Vorsitzender des Zweckverbandes Hochschulcampus, Karl-Heinz Arians, Abteilungsleiter Barrierefrei im Sozialministerium, Claudia Hausberger, Behindertenbeauftragte des Landkreises Mühldorf am Inn, Angelika Tönshoff, Geschäftsführerin der Fakultät für Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Uwe Strohbeck, Vizepräsident der Technischen Hochschule Rosenheim für die Bereiche Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn